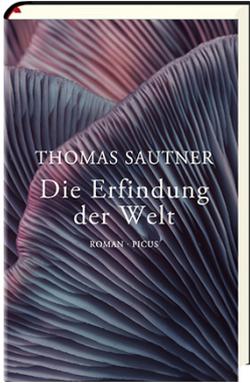


Thomas Sautner

DIE ERFINDUNG DER WELT



Buchverlag: Picus Verlag, Wien

Erscheinungsdatum: Februar 2021

Genre: Roman

Die Schriftstellerin Aliza Berg erhält einen anonymen Brief mit dem großzügig honorierten Auftrag, einen Roman zu schreiben, mit keinem geringeren Thema als dem Leben. Sie soll es mit frischem Blick neu entdecken und unvoreingenommen davon erzählen – am Beispiel einer vorgegebenen Gegend und all ihrer Bewohner. Auf der beigelegten Landkarte scheint das markierte Gebiet allerdings gänzlich unbewohnt zu sein.

Aliza reist also nach Litstein, findet Logis bei Gräfin und Graf Hohensinn und beginnt mit ihren Recherchen. Dabei begegnet sie der eigensinnigen Kristyna in ihrem Haus im Wald ebenso wie dem Eigenbrötler Jakob und dem Trafikanten Peter. Aber vor allem eröffnen sich ihr die wesentlichen Dinge: die Unendlichkeit der Gedanken, die Zartheit und Wucht der Natur und die Kraft der Liebe.

Was macht das Leben aus? Thomas Sautner entführt eine Autorin ins unendliche Labyrinth der Gedanken und lässt sie zwischen den ganz großen Fragen der Existenz wandern.

Thomas Sautner wurde 1970 in Gmünd geboren, heute lebt er als Autor in seiner Heimat, dem nördlichen Waldviertel, sowie in Wien. Neben zahlreichen Essays und Erzählungen erschienen im Picus Verlag seine Romane „Fuchserde“, „Milchblume“, „Die Älteste“, „Das Mädchen an der Grenze“, „Großmutter's Haus“, „Die Erfindung der Welt“ (2021) und zuletzt „Nur zwei alte Männer“ (2023). Gemeinsam mit Thomas Kriebaum erschien das Kinderbuch „Rabenduft“. www.thomas-sautner.at

Pressestimmen

Ein Meisterwerk der zeitgenössischen deutschsprachigen Literatur.

(Gudrun Braunsperger, Ö1 Ex libris)

Große Gefühle, kosmische Liebe, ekstatische Vermischungen, auf Sinn und Glück und emotional tiefsinnige Opulenz.

(Alexander Kluy, Der Standard)

Thomas Sautner geht aufs Ganze, mehr noch, er will diese Ganzheit ausloten, und das bis an die Grenzen einer Vorstellbarkeit, die nichts anderes als das Weltenhafte ist, die Welt und ihre Erfindung – weil die Dinge eben nur existieren, wenn man an sie glaubt.

(Evelyn Bubich, Die Presse)

Thomas Sautner ist ein maßgeblicher österreichischer Schriftsteller.

(Heinz Sichrovsky, ORF III erLesen)

Das Leben, seine Geheimnisse, die offenkundigen und die verborgenen, zu beschreiben – diesen Auftrag erhält die Hauptperson in Thomas Sautners neuem Roman Die Erfindung der Welt. ... Der in Wien und im Waldviertel lebende Schriftsteller gilt als Mystiker unter den Autoren. In seinen Büchern spürt er dem Kern des Lebens nach.

(Sophie Weilandt, ORF ZIB)

Er hat doch mehr Humor, als man angenommen hatte, der Thomas Sautner.

(Wolfgang Huber-Lang, APA)

Geistreich, sensibel, spannungsreich.

(Gerald Matt, Literatur im Hochhaus)

Es ist kein Buch, das man in einer Nacht durchliest. Oder in einem Rutsch. Weil man gar nicht möchte, dass es endet. Zumindest nicht so schnell. Und wenn es zu Ende ist ... möchte man das Buch noch ein zweites Mal lesen. Und ein drittes Mal. Wenn Romane wie ein Perpetuum mobile sein sollten: hier ist es gelungen.

(Ines Wagner, kulturvision-aktuell.de)

Stimmen aus dem Buchhandel

Das Buch fasst unglaublich viele große Themen, nähert sich immer auf eine ganz besondere Art, große Liebesgeschichte(n), das Universum, große philosophische Fragen ...

(Daniela Rauter, Buchhandlung Ländlebuch Lauterach)